

IN MEMORIAM

Ausstellung vom 27.01. – 03.02.2012

Prof. Dr. Michael v. Cranach

Geb. 1941. Psychiater und Psychotherapeut.
Von 1980 bis 2006 ärztlicher Direktor des Bezirkskrankenhauses Kaufbeuren. Ab 2006 Praxis in München. Honorarprofessor an der Hochschule München. Forschungsschwerpunkte Sozialpsychiatrie und Psychiatrie im Nationalsozialismus.

Daniela Martin

Die Journalistin Daniela Martin lebt mit ihrer Familie in Köln. Seit 1996 arbeitete sie als Redakteurin bei Zeitungen und Zeitschriften, unter anderem bei der deutsch-jüdischen Zeitung Aufbau in New York. Heute ist sie freiberuflich tätig. Über ihre Urgroßmutter Anna wurde in der Familie wenig gesprochen. Durch Zufall stieß sie im Jahr 2007 auf umfangreiche Dokumente und begab sich auf Spurensuche. Daraus entstand die Biografie ihrer Urgroßmutter, die exemplarisch für das Schicksal vieler „Euthanasie“-Opfer steht.

Anne Sinclair

Arbeitet seit mehr als 30 Jahren in Gremien und Publikationen zur Aufarbeitung der NS-Vergangenheit, gegen Verletzung von Menschenrechten und Rassismus. In ihrem Referat berichtet sie von den Ermordungen behinderter Menschen aus den Diakonieanstalten Niederreidenbacher Hof, Asbacher Hütte, Niederwörresbach durch Euthanasiemaßnahmen.

Andreas Müller

Geboren 1957 in Niederwörresbach.
Musiklehrer an der Michael-Schule Freiburg,
seit 2008 Lieder im hunsrückler Dialekt.

Gedenkveranstaltung
und Ausstellungseröffnung

Veranstalter: Stadt Idar-Oberstein und Schalom e. V.

Ausstellung

„In memoriam“ von Michael von Cranach – die Ausstellung leistet eine Aufarbeitung der Psychiatrie in der Zeit des Nationalsozialismus. Um die Verstrickungen der Psychiatrie auch dem institutionellen Vergessen zu entreißen, hat die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) im Jahr 2010 eine unabhängige internationale Kommission zur Aufarbeitung der Geschichte der DGPPN und des Verhältnisses ihrer Vorläuferorganisationen zum NS-Regime eingerichtet. Die in Idar-Oberstein gezeigte Ausstellung begleitet dieses Gedenken mit Dokumenten und Photographien, ergänzt durch Material der Kreuznacher Diakonie.

Lesung

Daniela Martin, eine Kölner Journalistin und Biografin, schildert in diesem Buch unter dem Titel „...die Blumen haben fein geschmeckt“ die Biografie ihrer Urgroßmutter Anna L., die am 5. Juli 1940, das heißt vor 70 Jahren, in der Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein der nationalsozialistischen „Euthanasie“ zum Opfer gefallen ist. Die Erarbeitung dieser Biografie gelang ihr auf Grundlage einer Mappe erhaltener Briefe und Korrespondenzen von und über ihre Urgroßmutter, welche Annas Sohn, der Großonkel der Autorin zur Verfügung stellte. Das Leben der Anna L., die Jahre in verschiedenen psychiatrischen Einrichtungen der 1920er und 1930er Jahre verbrachte, steht exemplarisch für viele Schicksale der „Euthanasie“-Opfer und ist doch eines der wenigen, die in diesem Umfang und dieser Intensität der Öffentlichkeit zugänglich sind.

Eröffnungsprogramm

Freitag, 27.01.2012

19.30 Uhr,
Göttenbach-Aula
Idar-Oberstein

Grußwort
Oberbürgermeister
Bruno Zimmer

Einleitende Worte
Vorsitzende Schalom e.V.
Jutta Walber

Lesung
Daniela Martin

Einführung in die Ausstellung
Prof. Dr. Michael v. Cranach

Musikalische Begleitung
Cosima Logiewa
Tristan Logiewa

Weitere Veranstaltung

Mittwoch, 01.02.2012

19.00 Uhr, Göttenbach-Aula
Idar-Oberstein

Referat
„Euthanasiemaßnahmen
in unserer Region“
Anne Sinclair

Musikalische Begleitung
Andreas Müller